

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF FIXED INCOME

30. November 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht TBF FIXED INCOME	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Allgemeine Angaben	45

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF FIXED INCOME

in der Zeit vom 15.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht TBF Fixed Income für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15.12.2022 bis 30.11.2023

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mind. 51% in verzinsliche Wertpapiere.

Die Anlagepolitik sieht einen strukturierten Managementansatz vor. Die durchschnittliche Laufzeit aller Anleihen wird von einer quantitativen Datenbank gesteuert.

Bei den festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Investitionen in EURO notierten Wertpapieren.

Die Fondswährung ist Euro und US-Dollar.

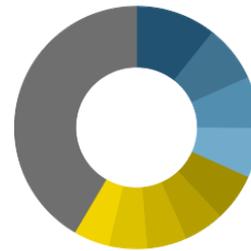
Das Fondsmanagement ist ausgelagert an die TBF Global Asset Management GmbH, Singen. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zweck der Absicherung einsetzen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

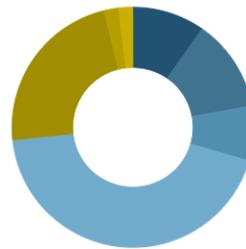
Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

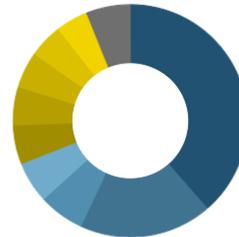
2) Sektorgewichtung (30.11.2023*)



USA	10,7 %
Ungarn	7,6 %
Mexiko	6,9 %
Rumänien	6,6 %
Großbritannien	6,3 %
Kanada	5,3 %
Spanien	5,3 %
Polen	5,0 %
Andean Development Corp. (ADOC)	4,8 %
Sonstige	41,5 %



Bis 1 Jahr	9,7 %
1 bis 3 Jahre	12,4 %
3 bis 5 Jahre	7,4 %
5 bis 10 Jahre	43,9 %
10 bis 20 Jahre	22,8 %
Mehr als 20 Jahre	2,0 %
Unbekannt	1,9 %



Euro	38,6 %
US-Dollar	18,3 %
Britisches Pfund	6,3 %
Mexikanischer Peso	5,7 %
Forint	5,4 %
Kanadischer Dollar	5,3 %
Polnischer Zloty	5,0 %
Australischer Dollar	4,7 %
Neuseeland-Dollar	4,4 %
Sonstige	6,1 %

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls Veräußerungen von Renten und Derivaten ursächlich.

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich

über Zins-Futures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Anleihen oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen oder Staaten beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,75%-5,18%.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Anleiheanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Unternehmens- und Staatsanleihen entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Anleihetitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 90,19 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsbera-

tung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeiten der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Der Fonds TBF FIXED INCOME wurde am 15.12.2022 neu aufgelegt. Die Anteilklassen TBF FIXED INCOME EUR I und TBF FIXED INCOME EUR R wurden zum 01.03.2023 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in USD	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	14.436.279,73	100,15
1. Anleihen	13.986.389,31	97,03
2. Bankguthaben	288.079,96	2,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	161.810,46	1,12
II. Verbindlichkeiten	-21.138,60	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-21.138,60	-0,15
III. Fondsvermögen	USD 14.415.141,13	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in USD	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								USD	10.221.483,98	70,91
Verzinsliche Wertpapiere								USD	10.221.483,98	70,91
XS2296027217	0.2500% Corporación Andina de Fomento EO-MTN 21/26	EUR		300	300	0	%	92,2025	301.778,88	2,09
CZ0001005037	0.2500% Tschechien KC-Bonds 2017(27) Ser.100	CZK		4.000	4.000	0	%	87,9245	157.740,40	1,09
GB00BLPK7227	0.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2021(29)	GBP		500	500	0	%	83,4545	528.141,56	3,66
US219868CE41	1.2500% Corporación Andina de Fomento DL-Notes 2021(24)	USD		400	400	0	%	96,1118	384.447,09	2,67
GB00BJQWYH73	1.2500% Großbritannien LS-Treasury Stock 2020(41)	GBP		500	500	0	%	59,5975	377.162,61	2,62
XS2069959398	1.4000% Indonesien, Republik EO-Notes 2019(31)	EUR		350	350	0	%	81,2065	310.087,12	2,15
XS1555330999	1.5000% European Investment Bank NK-MTN 17/24	NOK		2.000	2.000	0	%	99,5249	184.580,45	1,28
PL0000113783	1.7500% Polen, Republik ZY-Bonds 2021(32) Ser. DS0432	PLN		2.500	2.500	0	%	75,5175	473.054,66	3,28
XS2364199757	1.7500% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2021(30)Reg.S	EUR		300	300	0	%	77,7829	254.583,51	1,77
XS2181689659	1.7500% Ungarn EO-Bonds 2020(35)	EUR		400	400	0	%	71,0025	309.855,01	2,15
CZ0001006316	1.9500% Tschechien KC-Bonds 2021(37)	CZK		5.000	5.000	0	%	76,1570	170.786,24	1,18
AU000XCLWAR9	2.2500% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2016(28) 149	AUD		400	400	0	%	92,4850	245.307,24	1,70
US912810TD00	2.2500% United States of America DL-Notes 2022(52)	USD		600	600	0	%	64,1016	384.609,37	2,67
IT0005240350	2.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(33)	EUR		600	600	0	%	87,1171	570.269,00	3,96
DE000BU2Z015	2.6000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2023 (2033)	EUR		350	350	0	%	101,1850	386.375,04	2,68
DE000A30V9M4	2.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(33)	EUR		250	250	0	%	98,7558	269.356,40	1,87
AU0000217101	3.0000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2022(33)	AUD		300	300	0	%	88,4560	175.965,54	1,22
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)	EUR		250	250	0	%	99,4423	271.229,03	1,88
NO0012837642	3.0000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2023(33)	NOK		4.000	4.000	0	%	95,3965	353.847,87	2,45
HU0000403555	3.0000% Ungarn UF-Notes 2018(38) Ser.2038/A	HUF		200.000	200.000	0	%	64,5530	369.613,51	2,56
ES0000012L52	3.1500% Spanien EO-Bonos 2023(33)	EUR		700	700	0	%	97,7695	746.665,90	5,18
PL0000108197	3.2500% Polen, Republik ZY-Bonds 2014(25) Ser.0725	PLN		1.000	2.500	1.500	%	96,7665	242.464,83	1,68
XS1090107159	3.7500% South Africa, Republic of... EO-Notes 14/26	EUR		300	400	100	%	98,0485	320.912,84	2,23
XS1313004928	3.8750% Rumänien EO-MTN 15/35	EUR		400	400	0	%	80,5124	351.356,29	2,44
CA135087YQ12	4.0000% Canada CD-Bonds 2008(41)	CAD		500	500	0	%	106,4400	392.362,14	2,72
US91282CFV81	4.1250% United States of America DL-Notes 2022(32) Ser.F-2032	USD		300	300	0	%	98,3633	295.089,84	2,05

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in USD	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
HU0000405543	4.5000% Ungarn UF-Notes 2022(28) Ser.2028/B		HUF	150.000	150.000	0	%	91,5440	393.117,66	2,73
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49		EUR	400	400	0	%	76,7053	334.741,81	2,32
XS1631415079	5.1250% Côte d'Ivoire, Republik EO-Notes 2017(25) 144A		EUR	100	200	100	%	98,9870	107.994,85	0,75
MX0MGO0000P2	7.7500% Mexiko MN-Bonos 2011(31)		STK	35.600	35.600	0	MXN	95,4189	195.483,35	1,36
MX0MGO000151	8.0000% Mexiko MN-Bonos 2019(24)		STK	36.445	36.445	0	MXN	99,8358	209.386,89	1,45
MX0MGO0001E4	8.0000% Mexiko MN-Bonos 2022(53)		STK	30.000	30.000	0	MXN	88,6905	153.117,05	1,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							USD	3.516.982,82	24,40	
Verzinsliche Wertpapiere							USD	3.516.982,82	24,40	
XS2291692890	1.2500% Chile, Republik EO-Bonds 2021(50/51)		EUR	500	500	0	%	52,0810	284.101,94	1,97
NZGOVDT541C9	1.7500% New Zealand, Government of... ND-Bonds 2020(41)		NZD	800	800	0	%	60,8790	300.790,96	2,09
NZGOVDT433C9	3.5000% New Zealand, Government of... ND-Bonds 2015(33)		NZD	600	600	0	%	89,6464	332.193,65	2,30
US91282CGM73	3.5000% United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033		USD	700	700	0	%	93,6719	655.703,13	4,55
CA135087P659	3.7500% Canada CD-Bonds 2022(25)		CAD	500	1.000	500	%	99,0700	365.194,63	2,53
XS1385239006	3.8750% Kolumbien, Republik EO-Bonds 2016(16/26)		EUR	400	500	100	%	97,7515	426.587,68	2,96
US91087BAQ32	4.2800% Mexiko DL-Notes 2021(21/41)		USD	200	200	0	%	78,4410	156.882,00	1,09
US168863DY16	4.3400% Chile, Republik DL-Notes 2022(22/42)		USD	300	300	0	%	84,5960	253.788,00	1,76
US912810TU25	4.3750% United States of America DL-Bonds 2023(43)		USD	200	200	0	%	96,0078	192.015,62	1,33
US105756CF53	6.0000% Brasilien DL-Bonds 2023(23/33)		USD	300	300	0	%	97,4660	292.398,00	2,03
MX0MGO0000R8	7.7500% Mexiko MN-Bonos 2012(42) Ser.M		STK	50.000	50.000	0	MXN	89,4315	257.327,21	1,79
Nicht notierte Wertpapiere							USD	247.922,51	1,72	
Verzinsliche Wertpapiere							USD	247.922,51	1,72	
AU3CB0249928	3.3000% BNG Bank N.V. AD-Medium-Term Notes 2018(28)		AUD	400	400	0	%	93,4710	247.922,51	1,72
Summe Wertpapiervermögen							USD	13.986.389,31	97,03	
Bankguthaben							USD	288.079,96	2,00	
EUR - Guthaben bei:							USD	264.729,12	1,84	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	242.648,06				264.729,12	1,84	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							USD	3.317,47	0,02	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CZK	6.519,12				292,39	0,00	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		HUF	206.065,57				589,94	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		NOK	840,44				77,93	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		PLN	7.277,97				1.823,62	0,01
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		SEK	5.589,94				533,59	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							USD	20.033,37	0,14
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		AUD	9.933,11				6.586,65	0,05
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		CAD	117,05				86,29	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		GBP	490,25				620,51	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		JPY	74.286,00				502,49	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		MXN	3.920,10				225,59	0,00
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		NZD	7.434,39				4.591,48	0,03
	Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	7.420,36				7.420,36	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							USD	161.810,46	1,12
	Zinsansprüche		USD	161.810,46				161.810,46	1,12
Sonstige Verbindlichkeiten							USD	-21.138,60	-0,15
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		USD	-21.138,60				-21.138,60	-0,15
Fondsvermögen							USD	14.415.141,13	100,00
Anteilwert TBF FIXED INCOME EUR I							EUR	101,88	
Anteilwert TBF FIXED INCOME EUR R							EUR	102,23	
Anteilwert TBF FIXED INCOME USD I							USD	102,72	
Anteilwert TBF FIXED INCOME USD R							USD	102,5	
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME EUR I							STK	29.994,000	
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME EUR R							STK	3.928,000	
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME USD I							STK	29.728,000	
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME USD R							STK	74.045,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2023		
Australischer Dollar	(AUD)	1,508068	=	1 US-Dollar (USD)
Britisches Pfund	(GBP)	0,790077	=	1 US-Dollar (USD)
Euro	(EUR)	0,916590	=	1 US-Dollar (USD)
Forint	(HUF)	349,300000	=	1 US-Dollar (USD)
Japanischer Yen	(JPY)	147,835000	=	1 US-Dollar (USD)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,356400	=	1 US-Dollar (USD)
Mexikanischer Peso	(MXN)	17,377000	=	1 US-Dollar (USD)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,619171	=	1 US-Dollar (USD)
Norwegische Krone	(NOK)	10,783900	=	1 US-Dollar (USD)
Polnischer Zloty	(PLN)	3,990950	=	1 US-Dollar (USD)
Schwedische Krone	(SEK)	10,476100	=	1 US-Dollar (USD)
Tschechische Krone	(CZK)	22,296000	=	1 US-Dollar (USD)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001104859	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	EUR	500	500
DE0001104891	0.4000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	100	100
XS1420357318	2.8750% Rumänien EO-Med.-T. Nts 2016(28) Reg.S	EUR	250	250
NO0010705536	3.0000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 14/24	NOK	4.000	4.000
XS1504236198	0.6250% Kommuninvest i Sverige AB SK-MTN 16/23	SEK	2.000	2.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
AU3CB0245884	3.3000% European Investment Bank AD-Medium-Term Notes 2017(28)	AUD	400	400
CZ0001002547	5.7000% Tschechien KC-Anl. 2009(24) Ser.58	CZK	4.000	4.000
DE0001030906	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/11 f.22.11.23	EUR	250	250
XS2012546714	1.4500% Indonesien, Republik EO-Notes 2019(26)	EUR	220	220
XS2558594391	5.0000% Ungarn EO-Bonds 2022(27)	EUR	300	300
GB00BP22DJ88	0.0000% Großbritannien LS-Treasury Bills 2023(24)	GBP	200	200
GB00BFWFPL34	1.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(24)	GBP	700	700
HU0000403068	3.0000% Ungarn UF-Notes 2015(24) Ser.24/B	HUF	190.000	190.000
NZGOVDT425C5	2.7500% New Zealand, Government of... ND-Bonds 2016(25)	NZD	400	400
US912796X538	0.0000% United States of America DL-Treasury Bills 2022(23)	USD	500	500
US912796Z368	0.0000% United States of America DL-Treasury Bills 2023(23)	USD	300	300
US912796CQ02	0.0000% United States of America DL-Treasury Bills 2023(23)	USD	500	500
US68329AAG31	0.3750% Ontario Teachers Finance Trust DL-Notes 2020(23) 144A 3C7	USD	250	250
US912828U576	2.1250% United States of America DL-Notes 16/23	USD	400	400
US105756CD06	2.8750% Brasilien DL-Bonds 2020(20/25)	USD	220	220
US168863CA49	3.1250% Chile, Republik DL-Bonds 2016(26)	USD	220	220
US91282CFG15	3.2500% United States of America DL-Notes 2022(24) S.BG-2024	USD	700	700
US105756CC23	3.8750% Brasilien DL-Bonds 2020(20/30)	USD	300	300
US91086QBG29	4.1250% Mexiko DL-Medium-Term Nts 2016(16/26)	USD	250	250
XS0997000251	6.0000% Kroatien, Republik DL-Notes 2013(24) Reg.S	USD	200	200

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	USD			19.304
2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	USD			4.434
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/JPY	USD			3.700

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF FIXED INCOME EUR I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2023 BIS 30.11.2023

	USD	USD
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.305,13
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		70.933,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.633,46
davon negative Habenzinsen	-10,55	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.001,69
Summe der Erträge		73.870,29
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-155,67
2. Verwaltungsvergütung		-7.639,95
3. Verwahrstellenvergütung		-455,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.232,41
5. Sonstige Aufwendungen		-730,68
6. Aufwandsausgleich		-10.599,00
Summe der Aufwendungen		-21.813,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		52.057,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		47.537,36
2. Realisierte Verluste		-44.242,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.294,90
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		55.352,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		115.620,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-52.001,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		63.619,33
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		118.971,43

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF FIXED INCOME EUR R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2023 BIS 30.11.2023

	USD	USD
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		187,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		8.984,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		385,25
davon negative Habenzinsen	-0,35	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-128,06
Summe der Erträge		9.429,29
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-6,46
2. Verwahrstellenvergütung		-33,40
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-130,83
4. Sonstige Aufwendungen		-38,13
5. Aufwandsausgleich		-606,05
Summe der Aufwendungen		-814,87
III. Ordentlicher Nettoertrag		8.614,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.196,94
2. Realisierte Verluste		-2.986,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		209,98
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		8.824,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		21.520,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-6.833,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		14.686,97
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.511,37

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF FIXED INCOME USD I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 15.12.2022 BIS 30.11.2023

	USD	USD
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		834,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		76.978,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.107,12
davon negative Habenzinsen	-30,49	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.412,52
Summe der Erträge		79.507,02
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-700,20
2. Verwaltungsvergütung		-16.891,40
3. Verwahrstellenvergütung		-1.004,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.809,24
5. Sonstige Aufwendungen		-2.594,41
6. Aufwandsausgleich		-520,91
Summe der Aufwendungen		-25.520,24
III. Ordentlicher Nettoertrag		53.986,78
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		62.748,41
2. Realisierte Verluste		-80.225,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-17.476,73
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		36.510,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		53.319,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-47.627,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		5.692,13
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		42.202,18

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF FIXED INCOME USD R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 15.12.2022 BIS 30.11.2023

	USD	USD
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.221,31
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		193.727,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.934,46
davon negative Habenzinsen	-54,91	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.826,36
Summe der Erträge		200.056,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.259,78
2. Verwaltungsvergütung		-53.684,35
3. Verwahrstellenvergütung		-2.240,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.676,92
5. Sonstige Aufwendungen		-4.986,20
6. Aufwandsausgleich		-10.664,58
Summe der Aufwendungen		-80.512,50
III. Ordentlicher Nettoertrag		119.544,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		136.839,83
2. Realisierte Verluste		-180.985,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-44.145,50
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		75.398,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		207.252,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-118.378,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		88.873,57
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		164.272,30

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME EUR I

	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.03.2023)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.242.238,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.746.849,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-504.610,15	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.274,01
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		118.971,43
davon nicht realisierte Gewinne	115.620,75	
davon nicht realisierte Verluste	-52.001,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		3.333.936,31

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME EUR R

	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01.03.2023)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		421.390,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	425.298,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.908,40	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.791,20
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.511,37
davon nicht realisierte Gewinne	21.520,44	
davon nicht realisierte Verluste	-6.833,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		438.110,50

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME USD I

	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.12.2022)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.010.694,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.214.470,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.203.776,70	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		634,48
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		42.202,18
davon nicht realisierte Gewinne	53.319,87	
davon nicht realisierte Verluste	-47.627,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		3.053.530,71

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME USD R

	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.12.2022)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.426.981,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.527.769,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-100.787,68	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.690,33
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		164.272,30
davon nicht realisierte Gewinne	207.252,49	
davon nicht realisierte Verluste	-118.378,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		7.589.563,61

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME EUR I ¹⁾

	insgesamt USD	je Anteil USD
I. Für die Ausschüttung verfügbar	99.594,56	3,32
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	55.352,10	1,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	44.242,46	1,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-47.564,26	-1,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-47.564,26	-1,59
III. Gesamtausschüttung	52.030,31	1,73
1. Endausschüttung	52.030,31	1,73
a) Barausschüttung	52.030,31	1,73

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME EUR R ¹⁾

	insgesamt USD	je Anteil USD
I. Für die Ausschüttung verfügbar	11.811,36	3,01
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	8.824,40	2,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.986,96	0,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-5.426,05	-1,38
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.426,05	-1,38
III. Gesamtausschüttung	6.385,32	1,63
1. Endausschüttung	6.385,32	1,63
a) Barausschüttung	6.385,32	1,63

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME USD I ¹⁾

	insgesamt USD	je Anteil USD
I. Für die Ausschüttung verfügbar	116.735,19	3,93
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	36.510,05	1,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	80.225,14	2,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-62.927,51	-2,12
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-62.927,51	-2,12
III. Gesamtausschüttung	53.807,68	1,81
1. Endausschüttung	53.807,68	1,81
a) Barausschüttung	53.807,68	1,81

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF FIXED INCOME USD R ¹⁾

	insgesamt USD	je Anteil USD
I. Für die Ausschüttung verfügbar	256.384,06	3,46
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	75.398,73	1,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	180.985,33	2,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-132.728,91	-1,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-132.728,91	-1,79
III. Gesamtausschüttung	123.655,15	1,67
1. Endausschüttung	123.655,15	1,67
a) Barausschüttung	123.655,15	1,67

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF FIXED INCOME EUR I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	3.055.852,68	101,88
(Auflegung 01.03.2023)	243.100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF FIXED INCOME EUR R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	401.567,70	102,23
(Auflegung 01.03.2023)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF FIXED INCOME USD I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	USD	USD
2023	3.053.530,71	102,72
(Auflegung 15.12.2022)	1.000.100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF FIXED INCOME USD R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	USD	USD
2023	7.589.563,61	102,50
(Auflegung 15.12.2022)	5.000.100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	USD	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,03
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert TBF FIXED INCOME EUR I	EUR	101,88
Anteilwert TBF FIXED INCOME EUR R	EUR	102,23
Anteilwert TBF FIXED INCOME USD I	USD	102,72
Anteilwert TBF FIXED INCOME USD R	USD	102,5
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME EUR I	STK	29.994,000
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME EUR R	STK	3.928,000
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME USD I	STK	29.728,000
Umlaufende Anteile TBF FIXED INCOME USD R	STK	74.045,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	TBF FIXED INCOME EUR I	TBF FIXED INCOME EUR R
ISIN	DE000A3DV7E9	DE000A3DV7F6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.03.2023	01.03.2023
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,60 % p.a.	0,85 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	3,00 %
Mindestanlagevolumen	100.000	0

	TBF FIXED INCOME USD I	TBF FIXED INCOME USD R
ISIN	DE000A3E3YN4	DE000A3E3YP9
Währung	USD	USD
Fondsaufgabe	15.12.2022	15.12.2022
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,60 % p.a.	0,85 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	3,00 %
Mindestanlagevolumen	100.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF FIXED INCOME EUR I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,64 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF FIXED INCOME EUR R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,16 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF FIXED INCOME USD I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,83 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF FIXED INCOME USD R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,04 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum vom 15.12.2022 bis zum 30.11.2023 getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 15.12.2022 BIS 30.11.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	86.983.600,11
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 5.792,31 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF FIXED INCOME EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF FIXED INCOME EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF FIXED INCOME USD I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF FIXED INCOME USD R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

TBF FIXED INCOME EUR I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	408,27
---------------	-----	--------

TBF FIXED INCOME EUR R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	28,73
---------------	-----	-------

TBF FIXED INCOME USD I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten BaFin	USD	1.377,12
--------------	-----	----------

TBF FIXED INCOME USD R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	USD	2.412,52
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH hat keine Informationen veröffentlicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

TBF FIXED INCOME

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900XUC54CZN6BNJ47

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten

Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,69 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und

der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

- Treibhausgasemissionen zu mindern

- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.08.2023 bis zum 30.11.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.

**WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?**

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen der NACE Codes ausgewiesen. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter "<https://nacev2.com>" einsehbar.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 15.12.2022 - 30.11.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
United States of America DL-Notes 2022(24) S.BG-2024 (US91282CFG15)	Öffentliche Verwaltung	5,05%	USA
Canada CD-Bonds 2022(25) (CA135087P659)	Öffentliche Verwaltung	3,82%	Kanada
Corporación Andina de Fomento DL-Notes 2021(24) (US219868CE41)	KI (ohne Spezial-KI)	3,54%	Andean Development Corp. (ADC)
Kolumbien, Republik EO-Bonds 2016(16/26) (XS1385239006)	Öffentliche Verwaltung	2,98%	Kolumbien
Polen, Republik ZY-Bonds 2014(25) Ser.0725 (PL0000108197)	Öffentliche Verwaltung	2,93%	Polen
Norwegen, Königreich NK-Anl. 2014(24) (NO0010705536)	Öffentliche Verwaltung	2,92%	Norwegen
Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(24) (GB00BFWFPL34)	Öffentliche Verwaltung	2,91%	Großbritannien
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v. 21(23) (DE0001104859)	Öffentliche Verwaltung	2,88%	Deutschland
United States of America DL-Notes 2022(32) Ser.F-2032 (US91282CFV81)	Öffentliche Verwaltung	2,80%	USA
Canada CD-Bonds 2008(41) (CA135087YQ12)	Öffentliche Verwaltung	2,55%	Kanada
United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033 (US91282CGM73)	Öffentliche Verwaltung	2,41%	USA
United States of America DL-Notes 2022(52) (US912810TD00)	Öffentliche Verwaltung	2,38%	USA
South Africa, Republic of... EO-Notes 2014(26) (XS1090107159)	Öffentliche Verwaltung	2,31%	Südafrika
Spanien EO-Bonos 2023(33) (ES0000012L52)	Öffentliche Verwaltung	2,29%	Spanien
Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2021(26) (XS2296027217)	KI (ohne Spezial-KI)	2,25%	Andean Development Corp. (ADC)



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

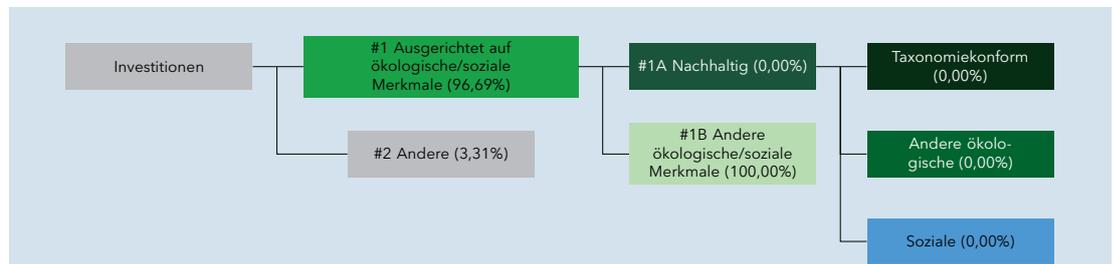
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.08.2023 bis 30.11.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen NACE Codes ausgewiesen. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter "<https://nacev2.com>" einsehbar.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.08.2023 bis zum 30.11.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Effekten- + Warenbörsen	0,06%
KI (ohne Spezial-KI)	11,77%
Öffentliche Verwaltung	87,40%

Sektor	Anteil
Son. Finanzdienstl.	0,85%
Derivate	-0,08%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

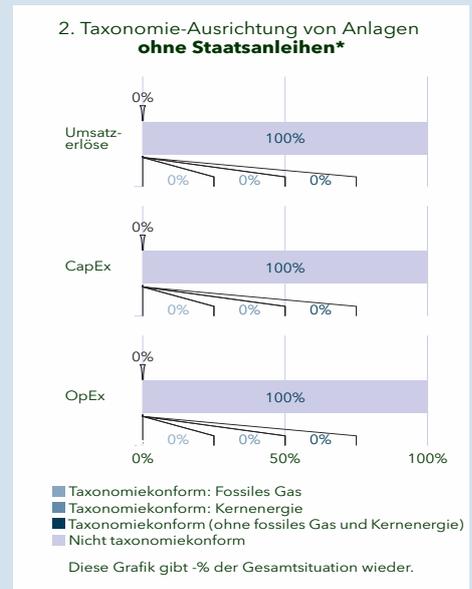
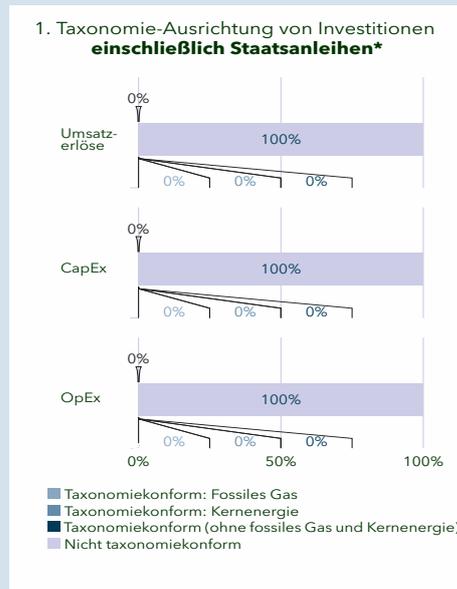
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 3,31 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 30.11.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden sowie Derivate, die aus Absicherungsgründen gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.08.2023 bis zum 30.11.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/>

compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF FIXED INCOME - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST